Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1993-1994)

Heft: 45

Rubrik: Ost Berlin Dezember 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ost Berlin Dezember 1989

Du fühlst die Gefahr jetzt wenn du Schwarz bist in Berlin traurige Selbstmorde die nie berichtet wurden Neukölln Kreuzberg der Neon-Zoo eine neue Besatzung entlang Unter den Linden mit Pariser Akzent New Yorker Hast überschneiden sich viele zerrissene Visionen.



Schon rast der Schrei meines Blutes durch Ost Berliner Strassen verfehlter Hass dröhnender Aufschlag auf Asphalt Afro-Deutsche Frau zu Tode getrampelt von Skinheads am Alexanderplatz zweijährige Mädchen halbverbrannt auf ihren Pritschen Wer zahlt den Preis für ihre Desillusion?



Hand hielt die flimmernden Kerzen in Berlins dürftigem Novemberlicht Schlug gegen Mauer bei 30 Meilen in der Stunde Vision zunächst schlägt noch immer gegen die Mauer und auf der anderen Seite ein stinkender Abgrund wo Träume von Lorbeer liegen Hohlheit vermählt mit Triumph unterscheidbar von der Niederlage nur durch bevorstehende Aufgaben.

Audre Lorde

Audre Lorde (1934–1992) war seit den sechziger Jahren aktiv in der Schwarzen Bewegung und Frauenbewegung. Sie war Professorin in New York und eine der bedeutendsten zeitgenössischen Dichterinnen.

Mit freundlicher Genehmigung des Orlanda Frauenverlages abgedruckt aus: I. Hügel u. a., Entfernte Verbindungen, Rassismus, Antisemitismus, Klassenunterdrückung, Berlin 1993.



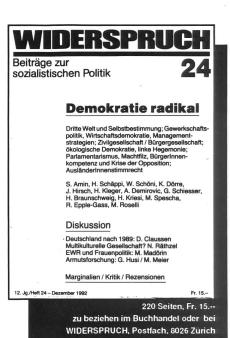
Silz streicht mit Ehrfurcht über den grauen Rahmen. matten leuchtenden Augen staunt sie auf die schwarzglänzenden Schutzbleche. Zärtlich fahren ihre Hände über das gebogene Glas des Halogenscheinwerfers, gleiten dem Schaltkabel entlang zum blitzend neuen Wechsel. Auf den Speichen spielen ihre Finger wie auf blanken Leiterchen auf und ab, dabei klingelt es leise in die kühle Stille. Ploffi räuspert sich. Es ist kalt im Treppenhaus, merkt nicht? Bald Silz das Viertelstunde stehen sie hier im Entrée. Vorsichtig fragt Ploffi: Ist dies nun dieses - diese -

Die Fledermaus! sagt Silz strahlend, ein ganz spezielles Velo. Keine Dutzendware, wie sie alle haben! Nicht so ein gewöhnliches rosarotes Mountainbike oder eines dieser langweiligen schwarzen Stadtvelos. Exklusiv! und sie streichelt den schwarzen gerippten Pneu.

Aber war das nicht gestern, denkt Ploffi, dass ich dasselbe Rad am Hauptbahnhof in der Reihe stehen sah? Und hat nicht Peter letzte Woche von einem günstigen Rad mit einem ausgefallenen Tiernamen geredet, das er bereits bestellt habe? Und hat nicht die Schwiegermutter von Frau Gerber dieses Rad gekauft, kaum war es im Laden? Und die junge Frau mit dem gelben Schal, die ich schon mehrmals vor dem Coop dieses selbe Velo mit zwei Schlössern abschliessen sah und sie fragt noch vorsichtiger: Hast du es tatsächlich noch nirgendwo sonst gesehen, dieses Wundervelo? Wie bitte? fährt Silz auf, aber im gleichen Moment wird oben im Treppenhaus eine Tür geöffnet, und so lässt Ploffi die Hand sinken, an der sie all die Fledermäuse hat aufzählen wollen, und nimmt wortlos den Aufstieg in Angriff.







Frühlingserwachen im Garten!

Gartenpflege, naturnahe Pflanzungen und Gartenumänderungen



KATHARINA KÖCHLI GARTENBAU Tel. 01 923 56 68 (Montag 8–12 Uhr)